

ERFOLG DURCH LEIDENSCHAFT
bei der Verbesserung von
Fütterungssystemen für
laktierende Sauen.

 **gestal** SOLO



WELTWEIT FÜHRENDES
Fütterungssystem für
laktierende Sauen



LEISTUNGEN



PROFITIEREN SIE VON DER WIRKUNGSWEISE VON GESTAL SOLO!

Die Kondition der Sau und Ihre Milchleistung werden verbessert, indem mehrere Mahlzeiten am Tag angeboten werden, um die tägliche Futteraufnahme der Sau zu erhöhen. Das Gestal Solo System überwacht und analysiert die Verbrauchswerte Ihrer Sau und erstellt eine umfangreiche Auswertung.





DER ERTRAG DER SCHWEINEZUCHT- BETRIEBE BEGINNT BEI DER SAU: DIE LAKTATIONSPERIODE IST VON ENTSCHEIDENDER BEDEUTUNG

« Die genetische Verbesserung sowohl für die Gewichtszunahme als auch für mageres Fleisch hat entweder zu einem geringeren Appetit der Sau geführt oder dass die Futteraufnahmen nicht entsprechend ihres Energiebedarfs erhöht wurden. »

Quelle: Aherne 2001; Noblet et al. 1998



Die Funktion der Genetik: Wachstum von magerem Fleisch und Schweinefleischqualität

Es steht außer Zweifel, dass die Schweinezuchtindustrie sich in den kommenden fünf Jahren weiterhin hinsichtlich einer effizienten Produktion von magerem, qualitativ hochwertigem Schweinefleisch zu möglichst geringen Kosten messen muss. Die neuesten genetischen Verbesserungsprogramme waren sehr erfolgreich bei der Reduzierung von Rückenspeck und der Verbesserung der Futterverwertung. Für die Zukunft gibt es zwei große Herausforderungen im Hinblick auf die Genetik. Die erste besteht darin, die Verbesserung der Futterverwertung weiter aufrecht zu erhalten während die Rückenspeckwerte weiter zurückgehen.

John Webb Cotswold Pig Development
Company Limited, Großbritannien

Übernahme der Kontrolle über das Verhältnis der Futtermittelverwertung

60 bis 80% in der Tierproduktion sind Futterkosten. Um 1,-kg an Zunahme zu erzielen, benötigt man ca. 2,- bis 3,-kg an Futter. Je weniger ich an Futter benötige, um 1,-kg Zuwachs zu erreichen, um so besser ist meine Futterverwertung. Beispiel: Wenn ich eine Futterverwertung von 2,0 habe, brauche ich 2,-kg Futter, um 1,-kg Zunahme bei einem Mastschwein zu erreichen. Ist im Gegensatz dazu meine Futterverwertung bei 3,0, brauche ich 3,-kg Futter, um die gleiche Zunahme von 1,-kg zu erreichen, was somit höhere Futterkosten zur Folge hat.

April 2009 - By Dr Mike Varley, Consultant
to SCA NuTec, Dalton,
North Yorkshire, Großbritannien

Die Sauen von heute haben weniger Appetit

Die genetischen Kapazitäten für eine hohe Überlebensrate von Ferkeln und eine hohe Wachstumsrate in Verbindung mit der Auswahl größerer Würfe erhöhen die Anforderungen an die Sauen während der Laktation. Daher verlieren sie stärker an Gewicht. (Grandinson et al. 2005)

In vielen Zuchtprogrammen, bei denen junge Schweine aufgrund ihres mageren Fleisches ausgewählt wurden und die ad libitum gefüttert werden, hat sich der Appetit verringert.

Luigi Fancitano, Allan L. Schaefer «Welfare of pigs :
From birth to slaughter», S. 252, 253

MIT GESTAL SOLO SIND SIE NIE ALLEIN

Füttern Sie die Sauen häufiger entsprechend ihres individuellen Appetits während der gesamten Laktationsperiode. «Eine Erhöhung der durchschnittlichen Futteraufnahme von 1,-kg am Tag kann das Absetzgewicht der Ferkel um 0,25 kg und die Größe des nächsten Wurfs um mindestens 0,5 Ferkel verbessern.»

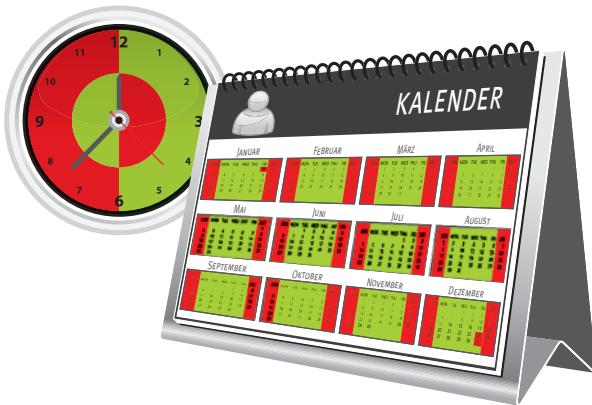
Dr. Brian Hardy, NutriVision Inc.



KEINE WOCHENENDEN, KEINE FERIEEN, KEINE FEIERTAGE! GESTAL SOLO ARBEITET 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE, DAS GANZE JAHR HINDURCH!

DER KALENDER IHRER
LANDWIRTSCHAFTLICHEN
ARBEITSKRÄFTE

DER GESTAL SOLO KALENDER



■ Dienstoffrei
■ Im Dienst



■ Im Dienst

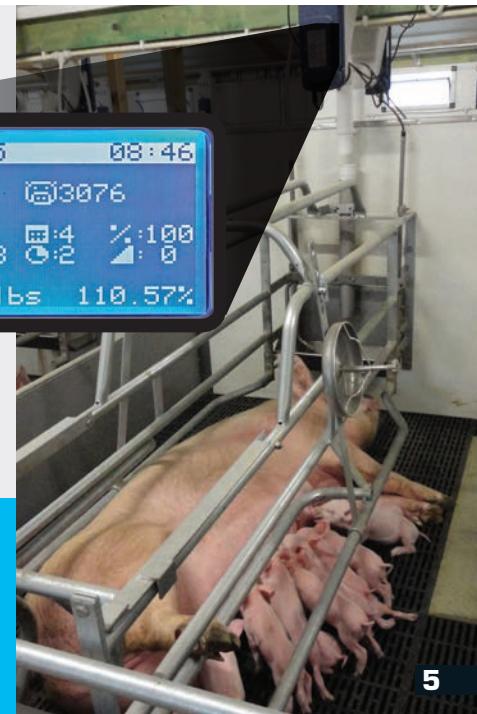


(lbs oder kg)

Verfolgen Sie täglich die individuellen
Futterkurven Ihrer Sauen zu jeder
Stunde des Tages?



GESTAL SOLO
MACHT DAS
FÜR SIE.



2 EINFACHE ARTEN DER BETDIENUNG

NETZWERK

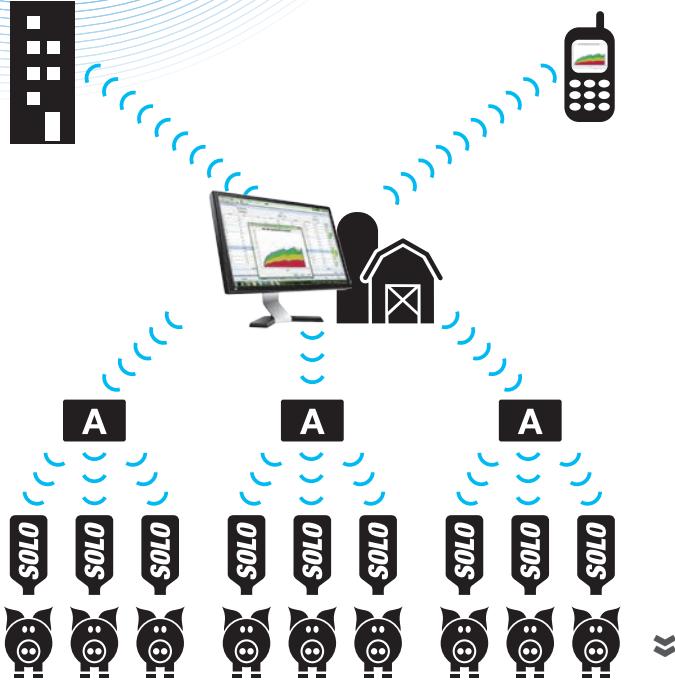


SELBSTTÄTIG OPERIEREND

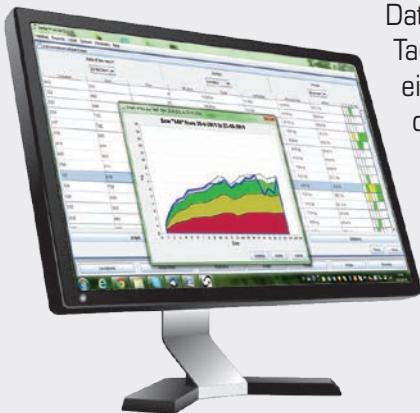
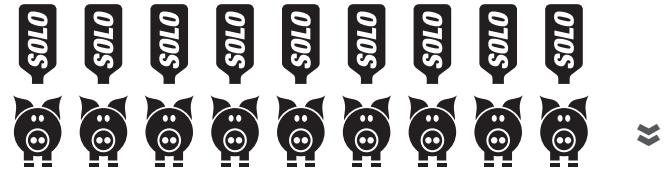


HAUPTSITZ

ÜBERALL



**OHNE
ZENTRALCOMPUTER**

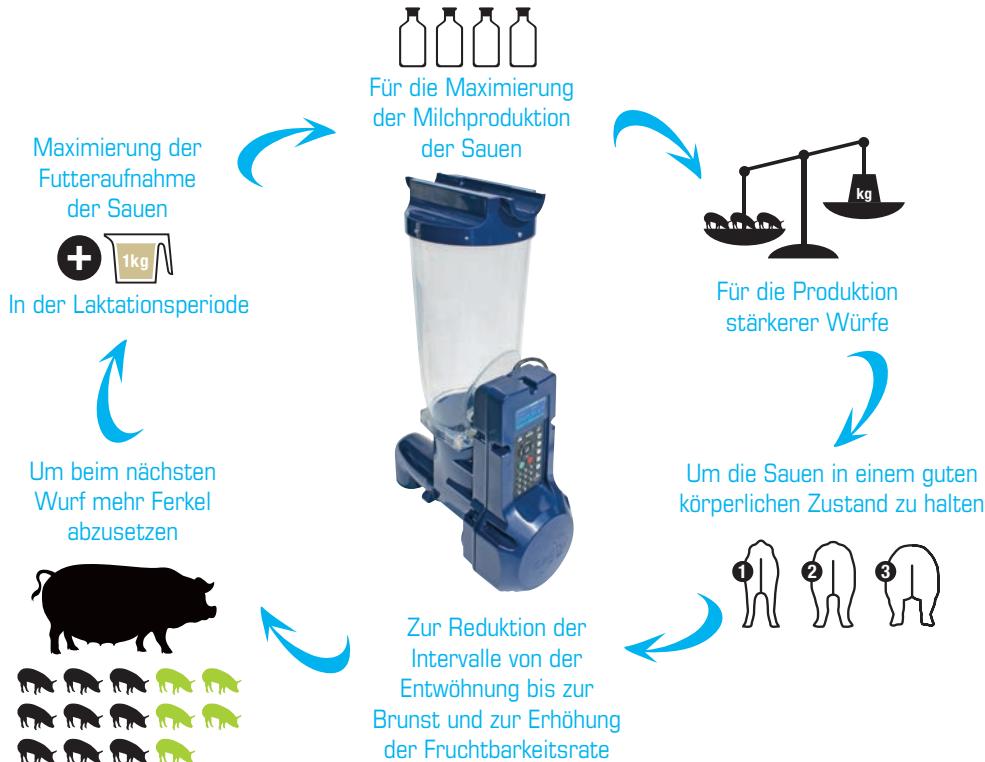


Datenerfassung und
Tagesstatistiken
einzeller Sauen oder
der ganzen Herde



Datenerfassung und Tagesstatistiken
einzeller Sauen

MAXIMIERUNG DER FUTTERVERWERTUNG IHRER LAKTIERENDEN SAUEN ZUR ERREICHUNG IHRES GENETISCHEN POTENTIALS



«Um der Herausforderung, die Sauen in einem guten Zustand zu erhalten, erfolgreich zu begegnen, muss alles getan werden, um die Futteraufnahme während der gesamten Laktationsdauer zu maximieren.»

Quelle: (Goodband et al., 2006)

Den Fütterungsbedürfnissen der laktierenden Sauen gerecht werden

Eine gute Futteraufnahme der laktierenden Sauen ist von entscheidender Bedeutung zur Unterstützung der Milchproduktion ohne Gewichtsverlust.

Von Peter Best, wattagnet.com
01-14-2009

Auswirkungen der Fütterungspraktiken

Die Überlegungen zu Fütterungssystemen müssen bei der Häufigkeit der Fütterung ansetzen, sowie bei der allgemeinen Akzeptanz, dass eine häufigere Fütterung (drei Mal und häufiger) einer Fütterung einmal oder zwei Mal täglich vorzuziehen ist. Es steht außer Frage, dass eine Sau, die während ihrer Zeit im Abferkelstall weniger frisst, aufgrund des Verlustes an Körpergewebe im nächsten Zyklus ein Kandidat für vermehrte Reproduktionsprobleme ist.

Von Peter Best, wattagnet.com, 01-14-2009



ERREICHEN SIE DAS GENETISCHE POTENTIAL IHRER SAUEN?

DURCHSCHNITTLICHER PRODUKTIONSZYKLUS EINER SAU



PRODUKTIONSZYKLUS EINER LAKTIERENDEN *gestal*



1

LAKTATION

**ERHÖHTE FUTTERAUFNAHME = MEHR MILCH
= SCHWERERE FERKEL FERKEL BEIM ABSETZEN**



(EFFEKT DER AUFNAHME EINES ZUSÄTZLICHEN KG FUTTER PRO TAG)

Quelle	kg/Tag/Wurf
Clowes, E.J. et al. 1998 j. Animal Sc. 76	0,230
Whitemore, C. T., The Science and Practice of Pig Production 1996	0,350
Matzat, P. T., et al. 1990. Michigan State	0,300
Pig International 2001. Mavromichalis, 1.	0,250
Pig International 2001. Provimi U.S.A. (Grafik 3)	0,370
Durchschnittlich	0,300 kg/Tag/Wurf

«Die Wachstumsrate des Ferkels hängt von der Ergiebigkeit und der Zusammensetzung der Milch ab. Es werden ungefähr 4 Gramm Milch benötigt, um eine Gewichtszunahme von 1 Gramm zu erreichen. Der benötigte Milchertrag beträgt somit 10 kg/Tag, um beim Wurf eine Gewichtszunahme von 2,25 kg/Tag zu erreichen (10 Schweine mit einem Wachstum von 250 g/Tag).»

Quelle: Dr. Brian Hardy - NutriVision Inc.



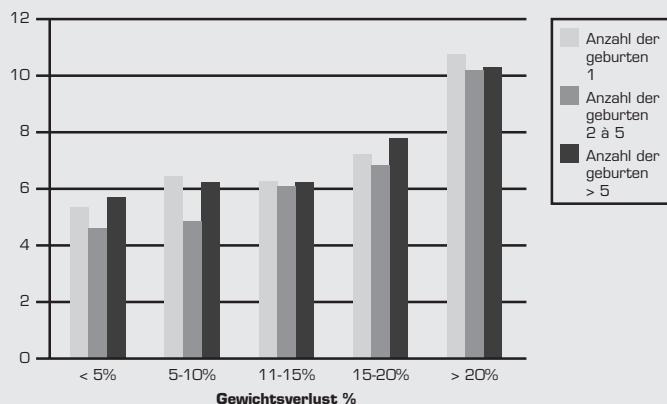
2

INTERVALL

EINE ERHÖHTE FUTTERAUFNAHME IN DER LAKTATIONSPERIODE SORGT FÜR EINEN KÜRZEREN INTERVALL VOM ABSETZEN BIS ZUR NÄCHSTEN BRUNST



Im Jahr 2005 veröffentlichten Thaker und Bilkei im Animal Reproduction Science Journal eine Studie, die die Auswirkungen des Gewichtsverlusts während der Laktationsperiode auf die nachfolgende Produktionsleistung untersuchte. Sie stellten fest, dass durch einen Gewichtsverlust der Intervall vom Absetzen bis zur nächsten Brunst verlängert wird. Von einem Intervall von fünf Tagen bei einem Gewichtsverlust von 5 % oder weniger, dauert er bis zu 10 oder 11 Tage wenn der Gewichtsverlust bei 20 % und mehr liegt (Thaker, 2005). Darüber hinaus werden bei einem höheren Gewichtsverlust stärkere Schwankungen bei den Intervallen festgestellt (Thaker, 2005)

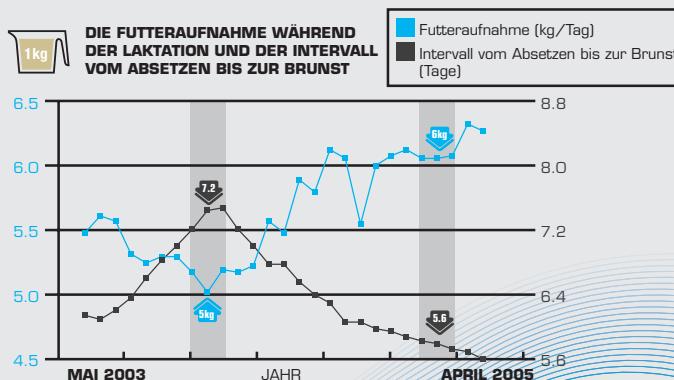


Quelle: Thaker, M.Y.C., Bilkei, G. (2005).

«Lactation weight loss influences subsequent reproductive»

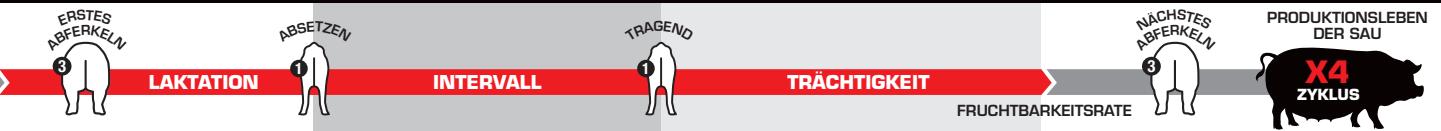
Eine erfolgreiche Fütterung von laktierenden Sauen könnte als eine «Maximierung der Futteraufnahme» zusammengefasst werden. Bei zahlreichen Erhebungen und kommerziellen Produktionssystemen wurden positive Auswirkungen der erhöhten Futteraufnahme auf die Magerkeit des Fleisches und die Fruchtbarkeit einschließlich eines verbesserten Intervalls vom Absetzen bis zur Trächtigkeitsbereitschaft, verbesserte Abferkelraten und Wurfgrößen Wurfgröße festgestellt.

Quelle: Goodband & al., 2006



ERREICHEN SIE DAS GENETISCHE POTENTIAL IHRER SAUEN?

DURCHSCHNITTLICHER PRODUKTIONSZYKLUS EINER SAU



PRODUKTIONSZYKLUS EINER LAKTIERENDEN Gestal



3

TRÄCHTIGKEIT

DER WIEDERAUFBAU DES KÖRPERLICHEN ZUSTANDS IHRER SAUEN KANN SEHR KOSTSPIELIG SEIN!



-

Es kostet drei Mal weniger, den guten körperlichen Zustand der Sau während der Laktation



-

... zu erhalten als Ihren guten körperlichen Zustand während der Trächtigkeit wieder herzustellen.

Quelle: W. H. Close, Close Consultancy, 2004

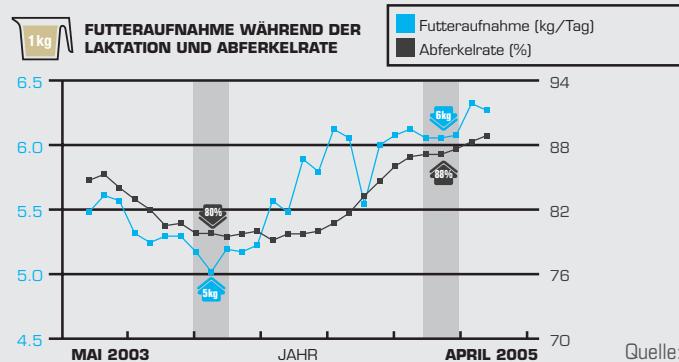


4

FRUCHTBARKEITSRATE

ES BESTEHT EIN DIREKTER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DER FÜTTERUNG VON LAKTIERENDEN SAUEN UND DER FRUCHTBARKEITSRATE!

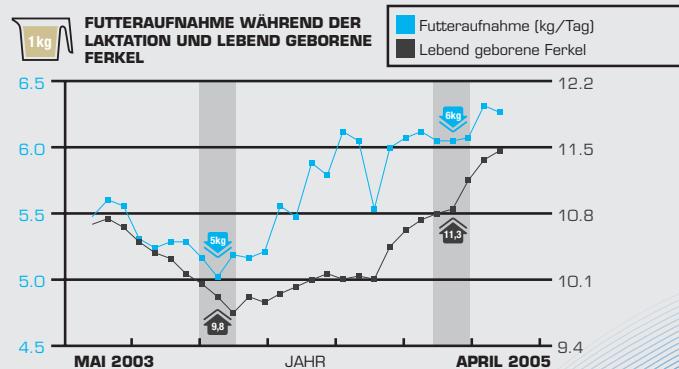
% +



5

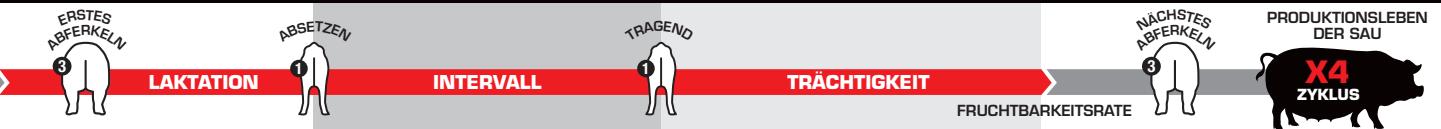
NÄCHSTES ABFERKELN

EINE ERHÖHTE FÜTTERUNG WÄHREND DER LAKTATION BEDEUTET MEHR FERKEL BEIM NÄCHSTEN WURF.



ERREICHEN SIE DAS GENETISCHE POTENTIAL IHRER SAUEN?

DURCHSCHNITTLICHER PRODUKTIONSZYKLUS EINER SAU



PRODUKTIONSZYKLUS EINER LAKTIERENDEN Gestal



6

PRODUKTIONSLEBEN DER SAU

IHRE SCHLACHTRATE HAT SICH ERHÖHT? DIE LEBENSZEIT IHRER SAUEN KANN DURCH EINE ERHÖHTE FUTTERAUFNAHME IN DER LAKTATIONSPHASE VERLÄNGERT WERDEN!

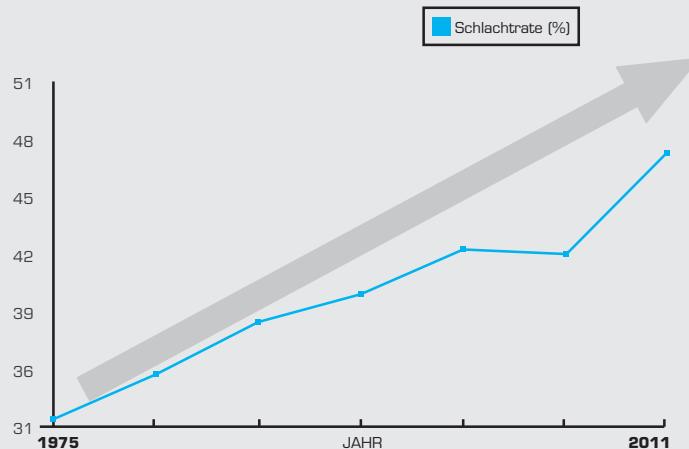


«Zur Maximierung der Langlebigkeit Absetzen Sauen muss der Betrieb eine Fütterungsstrategie anwenden, bei der die Futtermittelaufnahme während der Laktationsphase maximiert und der Verlust an vom Körper gespeicherter Energie und Proteinen minimiert wird.»

Quelle: Dritz, Tokach, Goodband, Nelssen, KSU

«Eine Reduzierung der Ausfallrate an Sauen minimiert die Kosten für den Einkauf von Jungsaugen und erhöht dadurch den Nettoertrag der Sauenanlage. Studien haben gezeigt, dass eine Sau erst nach drei Würfen eine positive Bruttomarge für den Sauenbetrieb liefern.»

Quelle: Lucia et al., 2000; Stalder et al., 2003



Quelle: W. H. Close, Close Consultancy, 2004

VORTEILE EINER ERHÖHUNG DER TÄGLICHEN FUTTERAUFNAHME IHRER SAUEN

**BASIEREND AUF EINER ERHÖHUNG
DER FUTTERAUFNAHME UM 1 KG
IN DER LAKTATIONSPHASE**

**DIE STEUERUNG DER
FÜTTERUNG IHRER
SAUEN BIETET:**

+ 300g Wurf/Tag
= 25 \$ (224 €)/Sau/Jahr* ①
Schwereres Wurfgewicht

+ -1.8 Tage
= 8.50 \$ (224 €)/Sau/Jahr* ②
Kürzere Intervalle zwischen
Entwöhnung und Brunst

+ -0.25 kg/Trächtigkeitstag
= 24 \$ (224 €)/Sau/Jahr* ③
Futtereinsparungen
während der Trächtigkeit

+ +8%
= 16 \$ (224 €)/Sau/Jahr* ④
Höhere Abferkelraten

+ +1.5 Ferkel
= 60 \$ (224 €)/Sau/Jahr* ⑤
Mehr Ferkel/Sau/Jahr

+ +2 Wurf
= 30 \$ (224 €)/Sau/Jahr* ⑥
Verbesserte Langlebigkeit
der Sau

19 \$ (224 €)/Sau/Jahr*
Einsparung von
Personalkosten

POTENTIELLER GEWINN: 182,50 \$/SAU/JAHR

(BASIEREND AUF EINER ERHÖHUNG DER FUTTERAUFNAHME UM 1 KG IN DER LAKTATIONSPHASE)

* SCHÄTZEN

WAS EXPERTEN SAGEN...

Zur Maximierung der Langlebigkeit von [laktierenden] Sauen muss der Betrieb eine Fütterungsstrategie anwenden, bei der die Futtermittelaufnahme während der Laktationsphase maximiert und der Verlust an vom Körper gespeicherter Energie und Proteinen minimiert wird. Der Einfluss der Futtermittelaufnahme während der Laktation schlägt sich in einer Erhöhung der nachfolgenden Reproduktion bei gleichzeitiger Herabsetzung des Entwöhnungsalters nieder. Bei einem herabgesetzten Entwöhnungsalter ist eine erhöhte Futtermittelaufnahme während der Laktation mit einer Verbesserung der Abferkelrate verbunden. [...] Die praktischste Methode zur Verbesserung der Energieaufnahme ist die Erhöhung des Gesamtfuttermittelverbrauchs. Die Sauen sollten stets Zugang zu frischem Futter haben, um die Milchproduktion und die nachfolgende Reproduktionsleistung zu maximieren.

Quelle: Feeding Management During Sow Lactation. Steve S. Dritz, DVM, PhD; Mike D. Tokach, PhD; Robert D. Goodband, PhD; Jim L. Nelssen, PhD. Kansas State University.

Jede einzelne laktierende Sau ist anders und die Anwendung allgemeiner Regeln auf die einzelnen Tiere wird generell zu weniger zufriedenstellenden Ergebnissen führen.

Quelle: Feeding the lactating sow: a blend of science and practice. Aherne, Frank. International Pigletter, September, Vol.21, No.7 & Oktober Nr. 8., 2001.

INTERNATIONAL

EFFIZIENZ, EINFACHHEIT UND INNOVATION GEHEN AUF REISEN

Das Gestal System ist jetzt weltweit verfügbar.

Bitte besuchen Sie uns unter www.jygatech.com
für weitere Informationen.



In Spanien



In Dänemark



In China



In Großbritannien

Jyga Technologies bringt ständig Neuerungen voran, um Spitzentechnologien zu konzipieren, die Ihren Zuchtbetrieb zu EINEM DER PRODUKTIVSTEN machen.

Das Expertenteam von Jyga Technologies hat umfassende Kenntnisse in der Steuerung der Fütterung laktierender Sauen. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung aus Forschung und Beobachtungen können wir effiziente Lösungen entwickeln, um die Futtermittelaufnahme laktierender Sauen zu verbessern und Ihnen somit einzigartige und wettbewerbsfähige Produkte anzubieten. Das Gestal System ermöglicht Ihnen, das maximale Potential Ihrer Sauen bei minimaler Arbeitskraft zu erreichen.

Das fachübergreifende Arbeitsteam des Unternehmens befindet sich in einem konstanten F&E-Prozess. Es nutzt die Vorteile eines großen Forschungszuchtbetriebs mit über 2000 Sauen, der in Kanada jährlich 60.000 Mastschweine produziert.

Der Standort von Jyga Technologies ermöglicht dem Unternehmen die Vermarktung einzigartiger Managementtools zur Optimierung der Anlage, der Produktivität und des finanziellen Ertrags der Schweinefleischproduzenten.



In Kanada



In Belgien



In Russland



In Italien



In den USA



In Frankreich





DER ORT, AN DEM DIE FÜTTERUNGSSYSTEME FÜR LAKTIERENDE SAUEN GEBOREN WURDEN UND STÄNDIG WEITER ENTWICKELT WERDEN!



Kanada

780, Craig Street
Saint-Nicolas (Québec)
G7A 2N2 Canada
418 836-7853 • info@jygatech.com
1-866-333-7853

Europa

Beim Alten Flugplatz 26
49377 Vechta (Germany)
D-49(0)4441-88751

Um uns zu kontaktieren und für eine vollständige Liste von Zeugnissen, Referenzen, Dienstleistungen und Produkten:

www.jygatech.com

VERTRAGSHÄNDLER:

**WELTWEIT FÜHRENDES
FÜTTERUNGSSYSTEM FÜR LAKTIERENDE SAUEN**

SEIT 1994



**Innovationspreis
auf der AgroFarm**
Russland, Mai 2010



**F.X. Aherne Preis
für Innovative
Schweinefleischproduktion**
Banff, Canada, Januar 2010



InnovSpace
Frankreich, September 2009